

GESAMTVERZEICHNIS DES DEUTSCH- SPRACHIGEN SCHRIFTTUMS 1700 - 1910

Einleitung:

Im Jänner 1976 begann man in München mit den Vorarbeiten für eine sogenannte Rückergänzung des GV 1911 - 1965 unter der Leitung von Willi Gorzny.

Daß die Fertigstellung dieses GVs größere Probleme mit sich brachte, ist schon an der großen Quellenanzahl von 180, die ausgewertet wurden, erkennbar!

Umfang:

Das GV umfaßt 161 Bände, wovon der letzte Band nur aus Nachträgen besteht. Insgesamt 2 Millionen Einträge!

Es verzeichnet deutschsprachige Drucke, dazu noch fremdsprachige Drucke v.a. in lat. Und franz. Sprache aus den deutschsprachigen Ländern.

Umfaßt fast alle Druckwerke angefangen von Monographien über Zeitschriften und Zeitungen bis hin zu Dissertationen und Karten.

Titelaufnahme:

sehr unterschiedlich, da viele verschiedene Quellen verwendet wurden. Die vorkommenden Abkürzungen werden im 1. Band in einer Abkürzungsliste aufgelöst.

Allgemein ist die Ordnung der Titel alphabetisch nach Personennamen und Sachtiteln. -> Anstreben einer Ordnung nach den PI; doch durch die Unterschiedlichkeit der verwendeten Quellen muß man mit Abweichungen und Vereinfachungen gegenüber den PI achtgeben. Diese sind ebenfalls im 1. Band in einer Anleitung für den Benutzer aufgelistet.

Eindruck:

Das GV/Alt ist einerseits von großer Bedeutung, da ältere Titel seltener in Bibliotheken vorhanden sind und so gut wie alle deutschsprachigen Titel zwischen 1700 und 1910 in einem Verzeichnis aufgelistet sind! Andererseits ist die Benutzung durch die Verschiedenheit der Regeln nicht ideal. -> Versuch, dies mit Doppeleintragungen zu entschärfen.

*Tip Zuerst nach PI Prinzip suchen! -> in vielen Fällen Erfolg!
Falls nicht, PI-Abweichungen beachten!*